

Composer Clara Schumann

Gondoliera

Emanuel Geibel

O komm zu mir, wenn durch die Nacht
Wandelt das Sternenheer,
Dann schwebt mit uns in Mondespracht
Die Gondel übers Meer.

Die Luft ist weich wie Liebesscherz,
Sanft spielt der goldne Schein,
Die Zither klingt und zieht dein Herz
Mit in die Lust hinein.

O komm zu mir, wenn durch die Nacht
Wandelt das Sternenheer,
Dann schwebt mit uns in Mondespracht
Die Gondel übers Meer.

Das ist für Liebende die Stund,,
Liebchen, wie ich und du,
So friedlich blaut des Himmels Rund,
Es schläft das Meer in Ruh'.

Und wie es schläft, da sagt der Blick,
Was nie die Zunge spricht,
Die Lippe zieht sich nicht zurück,
Und whert dem Kusse nicht.

O komm zu mir, wenn durch die Nacht
Wandelt das Sternenheer,
Dann schwebt mit uns in Mondespracht
Die Gondel übers Meer.

Gondola Song

Oh, come to me when through the night
The host of stars wanders,
Then with us in the moonlight
The gondola will float over the sea.

The air is as soft as love's teasing,
The golden glow is playing gently,
The zither plays and draws your heart
Along with it into joy.

Oh, come to me when through the night
The host of stars wanders,
Then with us in the moonlight
The gondola will float over the sea.

This is the hour for lovers,
Oh darling, like me and you,
So peacefully blue the heavens around,
The sea is quietly sleeping.

And as it sleeps, our glances speak,
What our tongues would never dare to say,
Our lips do not retreat,
And do not resist kisses.

Oh, come to me when through the night
The host of stars wanders,
Then with us in the moonlight
The gondola will float over the sea.